

AUSKUNFT ÜBERGABEVERTRAG

A) Persönliche Daten Übergeber (1)

Vorname	Nachname	Geburtsname	Geburtsdatum
Straße / Hausnummer		Postleitzahl	Ort
Telefon	E-Mail	Steuerliche Identifikations-Nr.	

Persönliche Daten Übergeber (2)

Vorname	Nachname	Geburtsname	Geburtsdatum
Straße / Hausnummer		Postleitzahl	Ort
Telefon	E-Mail	Steuerliche Identifikations-Nr.	

B) Persönliche Daten Übernehmer (1)

Vorname	Nachname	Geburtsname	Geburtsdatum
Straße / Hausnummer		Postleitzahl	Ort
Telefon	E-Mail	Steuerliche Identifikations-Nr.	

Persönliche Daten Übernehmer (2)

Vorname	Nachname	Geburtsname	Geburtsdatum
Straße / Hausnummer		Postleitzahl	Ort
Telefon	E-Mail	Steuerliche Identifikations-Nr.	



AUSKUNFT ÜBERGABEVERTRAG

C) Übergabegegenstand

1. Grundbuch

Grundbuchbezirk

Blatt-Nummer

Amtsgericht in

2. Bei einem Grundstück – Bebauung

 Reihenhaus (RH) Freistehendes Haus (EFH) Doppelhaushälfte (DHH) Mehrfamilienhaus (MFH) Unbebaut Sonstige**Ist eine Garage vorhanden?** Sonstiges (z. B. PKW-Stellflächen): Ja Nein**Ist das Gebäude bewohnt?** Ja Nein

Sofern vermietet:

Tritt der Übernehmer in den Mietvertrag ein? Sonstiges (z. B. gekündigt zum): Ja Nein**Ist eine Mietsicherheit geleistet?** Sonstiges (z. B. Kautionssumme): Ja Nein**Ist ein Energieausweis vorhanden?** Ja Nein

3. Bei einer Eigentumswohnung

Ist ein PKW-Stellplatz vorhanden? Ja Nein**Tiefgaragen-Einstellplatz vorhanden?** Ja Nein**Ist die Wohnung bewohnt?** Ja Nein

Sofern vermietet:

Tritt der Übernehmer in den Mietvertrag ein? Sonstiges (z. B. gekündigt zum): Ja Nein**Ist eine Mietsicherheit geleistet?** Sonstiges (z. B. Kautionssumme): Ja Nein**Wer ist der Verwalter des Objektes?****Hat der Übernehmer die erforderlichen Unterlagen wie folgt eingesehen:**

Teilungserklärung – urkundliche Begründung Wohnungseigentum?

 Ja Nein

Letzte Jahresabrechnung der Verwaltung?

 Ja Nein

Aktueller Wirtschaftsplan der Verwaltung?

 Ja Nein

Protokolle der letzten drei Eigentümerversammlungen?

 Ja Nein

Energieausweis?

 Ja Nein

AUSKUNFT ÜBERGABEVERTRAG

D) Mögliche Gegenleistungen des Übernehmers für die Übertragung

1. Nießbrauchrecht

Soll dem Übergeber ein lebenslanges Nießbrauchsrecht eingeräumt werden?

Ja Nein

2. Wohnrecht

Oder soll dem Übergeber ein lebenslanges Eigenwohnrecht eingeräumt werden?

Die Nebenkosten trägt der Übergeber Übernehmer

Ja Nein

3. Ausgleichszahlung

Soll der Übernehmer an ggf. vorhandene Geschwister einen Ausgleichsbetrag zahlen?

Ja Nein

4. Rückübertragungsvorbehalt

Will sich der Übergeber für bestimmte Fälle vorbehalten, die Rückübertragung des Eigentums an der Immobilie vom Übernehmer zu verlangen?

Ja Nein

E) Belastungen der zu übertragenden Immobilie

Grundbuchbelastung

Ist das Grundbuch noch belastet mit Grundschulden / Hypotheken?

Ja Nein

Löschung Grundschuld

Können diese Grundschulden / Hypotheken gelöscht werden?

Ja Nein

Grundschuldbriefe

Liegen die Löschungsbewilligungen und Grundschuldbriefe vor?

Ja Nein

Darlehensforderung

Oder sind noch durch Grundschulden / Hypotheken gesicherte Darlehen zur Zahlung offen?

Ja Nein

F) Verhältnis zwischen Übergeber und Übernehmer

Übergeber- / Übernehmerverhältnis

Besteht ein Verwandtschaftsverhältnis zwischen Übergeber und Übernehmer?

Ja Nein

G) Auftraggeber / Kostenträger für den Vertragsentwurf

(Die Notarkosten für den Entwurf entfallen bei späterer Beurkundung)

Ort | Datum

Name | Unterschrift



Wiese und Kollegen
Rechtsanwälte und Notar GbR
Walsroder Straße 26
30851 Langenhagen

Telefon 0511 / 78 611-0
Telefax 0511 / 78 611-33
E-Mail info@wieseundkollegen.de
Internet www.wieseundkollegen.de

Zum Drucker senden 

Per E-Mail versenden 